

# Wahlprotokoll

Autor(en): **Zeitz, A. / Haegi, W.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **122 (1955)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743676>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wahlprotokoll

### 1. Wahl eines Abgeordneten in den Erziehungsrat als Vertreter der Volksschullehrerschaft

Ausgeteilte Stimmzettel	1590
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	1418
Einfache votantenzahl	1418
Zahl der leeren Stimmen	81
Zahl der massgebenden Stimmen	1337
Absolutes Mehr	669
<i>Stimmen erhielten:</i>	
Herr Jakob Binder, Sekundarlehrer	1314
Vereinzelte Stimmen	21
Ungültige Stimmen	2
Gleich der massgebenden Stimmenzahl	1337

Herr Jakob Binder, Sekundarlehrer, ist somit als Mitglied des Erziehungsrates als Vertreter der Volksschullehrerschaft mit 1314 Stimmen gewählt.

### 2. Wahl eines Abgeordneten in den Erziehungsrat als Vertreter der Lehrer an höheren Lehranstalten

Ausgeteilte Stimmzettel	1590
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	1508
Einfache votantenzahl	1508
Zahl der leeren Stimmen	34
Zahl der massgebenden Stimmen	1474
Absolutes Mehr	738
<i>Stimmen erhielten:</i>	
Prof. Dr. Heinrich Straumann	907
Prof. Dr. Werner Schmid	563
Vereinzelte Stimmen	1
Ungültige Stimmen	3
Gleich der massgebenden Stimmenzahl	1474

Herr Prof. Dr. Heinrich Straumann ist somit als Mitglied des Erziehungsrates als Vertreter der höheren Lehranstalten mit 907 Stimmen gewählt.

Zürich, den 6. Juni 1955

Der Präsident des Wahlbüros: sig. A. Zeitz  
Der Vizepräsident: sig. W. R. Haegi  
Die Mitglieder: 6 Mitunterzeichner

## Wahlsynode 1955: Stimmbeteiligung

	Stimmausweise		Beteiligung in %
	zugestellte	abgegebene	
<i>Volksschule:</i>			
Zürich 1. Abteilung	194	81	42
Zürich 2. Abteilung	336	123	37
Zürich 3. Abteilung	269	108	40
Zürich 4. Abteilung	231	102	44
Zürich 5. Abteilung	242	92	38
Dielsdorf	75	34	45
Uster	137	61	45
Bülach	176	81	46
Winterthur Nord	182	95	52
Winterthur Süd	190	112	59
Pfäffikon	115	54	47
Andelfingen	86	39	45
Affoltern	80	34	42
Meilen	154	82	53
Hinwil	180	83	46
Horgen	223	106	47
Vikare	154	52	34
Anstalten	6	4	67
<i>Totale</i>	3030	1343	44
<i>Höhere Schulen:</i>			
Oberseminar	13	3	23
Unterseminar	39	26	67
Technikum	80	7	9
Literargymnasium Zürich	34	9	26
Realgymnasium Zürich	57	23	40
Oberrealschule Zürich	30	14	47
Handelsschule Zürich	51	16	31
Kantonsschule Winterthur	72	17	24
Kantonsschule Oberland	5	1	20
Töcherschule I. Zürich	50	19	38
Töcherschule II. Zürich	31	25	81
Töcherschule III. Zürich	44	8	18
<i>Totale</i>	506	168	33
Universität Zürich	281	79	28
<i>Gesamttotale</i>	3817	1590	42

Der Synodalpräsident: Zulliger